



EINKAUFSTIPPS FÜR DREIFÜÙE

1
2

Eine hochpräzise Totalstation ist nicht allein der Schlüssel für ein optimales Messergebnis. Durch die Verwendung von minderwertigen oder verschlissenen DreifüÙen, Stativen und sonstigem Zubehör wird die erwünschte Genauigkeit nachhaltig vermindert.

Oft lassen sich mit einem ungenaueren Tachymeter, allerdings mit einem Top-Stativ und einem hochwertigen DreifüÙ besserer Winkelmessgenauigkeiten erzielen als mit dem Top-Instrument mit schlechtem Zubehör.

Viele Kunden greifen „vorsichtshalber“ auf Originalzubehör der Hersteller zurück – zumindest aus wirtschaftlicher Sicht nicht immer die richtige Entscheidung.

GeoDesy aus Ungarn beliefert seit vielen Jahren marktführende Instrumentenhersteller mit qualitativ besonders hochwertigen DreifüÙen und Prismenträgern.

Als Generalimporteur für GeoDesy-Produkte im deutschsprachigen Raum bieten wir

Ihnen Produkte in Erstausrüster-Qualität zu günstigeren Preisen an. Die von uns gelieferten GeoDesy-Produkte sind in allen wesentlichen Merkmalen baugleich mit den „Originalen“ der Instrumentenhersteller.

Aus unserer Erfahrung möchten wir am Beispiel eines DreifüÙes mit Klauenaufnahme zeigen, worauf Sie beim Kauf achten sollten, um TOP-Qualität zu günstigen Preisen zu bekommen.

3
4

Das DreifüÙ-Oberteil nimmt das Instrument auf, führt die Fußschrauben und trägt das optische Lot sowie die Dosenlibelle. Die Steifigkeit eines DreifüÙes hängt zum großen Teil von der präzisen Fertigung dieses Teils mit seinen konstruktionsbedingt vielen Bearbeitungsstellen ab.

Die Dosenlibelle sollte ausreichend, aber auch nicht zu empfindlich sein, um ein schnelles Horizontieren zu ermöglichen. GeoDesy verwendet eine parallaxfrei ablesbare 8'-Libelle.

Optische Lote müssen präzise, gut ablesbar und leicht zu zentrieren sein. Die von GeoDesy verwendeten optischen Lote zeichnen sich durch eine sehr hohe Zentriergenauigkeit bei guter Ablesbarkeit aus. ($\pm 0,5$ mm auf 1,5 mm)

Fußschrauben
Die Konstruktion der Fußschrauben beeinflusst nachhaltig die Genauigkeit des DreifüÙes. Schlechte Konstruktionen führen beim Nachhorizontieren des DreifüÙes zu Winkelmessfehlern, weil sich das Oberteil beim Bewegen der Fußschrauben um das DreifüÙ-Unterteil dreht. Spiel in den Fußschrauben führt zu einem ähnlichen Effekt. Bei GeoDesy-DreifüÙen sind die Fußschrauben doppelt gegen Staub und Feuchtigkeit abgedichtet und einzeln mit dem DreifüÙ-Unterteil verschraubt (siehe gelbe Segmente unter den Fußschrauben-Griffstücken).

Die von uns verwendeten Fußschrauben mit einer Gewindesteigung von 1 mm sind **doppelt kugelgelagert**. Durch diese Lagerung kann das besonders verwindungssteife **DreifüÙ-Unterteil (1)** fest mit der so genannten **Federplatte (2)** verschraubt werden, ohne dass die Leichtgängigkeit der Fußschrauben unter den relativ hohen Anzugsmomenten leidet. Bei GeoDesy-DreifüÙen sind die Griffstücke der Fußschrauben so profiliert, dass Sie diese auch im Winter problemlos mit Handschuhen bewegen können.

Die Aufstandsflächen für das Instrumenten-Unterteil sind präzise plan gedreht, so dass auch auf einer relativ kleinen Fläche ein guter Stand des Tachymeters gesichert ist.

Der Verschluss muss das Instrument sicher und spielfrei mit dem DreifüÙ verbinden. Insbesondere bei motorisierten Totalstationen entstehen hohe Drehmomente, die nur hervorragend konstruierte DreifüÙe übertragen können.

Die Baureihe 59-K369 und 59-K370 gelten zu Recht als die verdrehsteifsten DreifüÙe auf dem Weltmarkt. Sie verfügen über ein zusätzliches Federpaket im Verschluss.



Zusätzliches Federpaket

Details an unserem Top-DreifüÙ 59-K369 (nur zu Demo-Zwecken zweifarbig lackiert)

NEU

1 DreifüÙ-Unterteil

2 Federplatte



Laserlote

Mit den neuen integrierten Laserloten von Geodesy, wahlweise mit roter oder grüner Diode, kann der DreifüÙ schnell und bequem über dem vermarkten Punkt zentriert werden. Da die grünen Dioden ca. 4-mal besser sichtbar sind als die roten, werden diese unbedingt empfohlen. Der kontraststarke Laserpunkt hat einen Durchmesser von 1,5 mm bei einer Aufbauhöhe von 1,5 Metern.

Die Stromversorgung der Lote erfolgt über ein einsteckbares Li-Po Akkumodul (IP 65) mit Micro USB-Anschluss. Die Betriebszeit beträgt ca. 7 Stunden. Die Lieferung erfolgt ohne Ladegerät.

8

